

Ich schiess' den Hirsch

1. Ich schiess' den Hirsch im wilden Forst,
im tiefen Wald, das Reh,a
Den Adler auf der Klippe Horst,
Die Ente auf dem See;
Kein Ort, der Schutz gewähren kann,
Wo meine Büchse zielt,
[: Und dennoch hab' ich harter Mann
Die Liebe auch gefühlt. :]

2. Kampiere oft zur Winterszeit
In Sturm und Wetternacht,
Hab' überreift und überschneit,
Den Stein zum Bett gemacht;
Auf Dornen schlief ich wie auf Flaum,
Vom Nordwind unberührt,
[: Und dennoch hat die harte Brust
Die Liebe auch gespürt. :]

3. Der wilde Falk ist mein Gesell,
Der Wolf mein Kampfgespan,
Der Tag geht mir mit Hundsgewell,
Die Nacht mit Husa an.
Ein Tannreis schmückt statt Blumenzier
Den schweissbefleckten Hut,
[: Und dennoch schlug die Liebe mir
Ins wilde Jägerblut. :]

4. Ich sah den Freund dahingestreckt
Gefällt von Eberszahn,
Ich hab' ihn in das Grab gelegt
Und keine Träne rann.
Und weiter ging's mit Husa an,
Ins stille Tal hinab,
[: Und dennoch weint ich harter Mann
An meines Liebchens Grab. :]

5. Und wenn ich einst gestorben bin,
und lieg' im kalten Schrein,
als braver Bursch, wie ich gelebt,
will ich begraben sein.
Legt auf mein Haupt mein Cerevis,
den Schläger in die Hand,
[: und schlingt mir um die kalte Brust
das schwarz-gold-rote Band! :]